

## Medienmitteilung 2026 / 06

Thema	Mitgliederversammlung
Datum	2 Juli 2026
Für Rückfragen	Lorenz Ilg, +41 79 430 36 20, <a href="mailto:lorenz.ilg@grunliberale.ch">lorenz.ilg@grunliberale.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei Kanton Schwyz, <a href="http://www.sz.grunliberale.ch">www.sz.grunliberale.ch</a>

### Klares Nein sowohl zur Neutralitätsinitiative wie auch zur Ernährungsinitiative

**Die Mitglieder der GLP Kanton Schwyz sagen an ihrer Mitgliederversammlung deutlich Nein zu den beiden Volksbegehren, die im September zur Abstimmung kommen. Die sogenannte „Neutralitätsinitiative“ wird als zu wenig flexibel beurteilt, die „Ernährungsinitiative“ empfinden die Mitglieder als zu radikal und eher kontraproduktiv.**

Im September stimmen wir in der Schweiz über zwei Vorlagen ab. Die Initiative zur „Wahrung der schweizerischen Neutralität“ will die Neutralität in einem engeren Rahmen strikt in der Bundesverfassung verankern. Die Initiative „für eine sichere Ernährung“ verlangt eine Erhöhung des Selbstversorgungsgrades von aktuell 46% auf etwa 70%. In eine regen Debatte äusserten die Schwyzer GLP-Mitglieder ihre Meinung zu diesen beiden Themen.

#### Neutralität als aussenpolitisches Instrument

Insgesamt erachten es die Mitglieder als nicht zielführend, die bewaffnete Neutralität so strikt in der Verfassung zu verankern. Sie soll ein aussenpolitisches Instrument sein und deshalb flexibel bleiben. Flexibilität erachten die GLPLer als zunehmend wichtig in einer Welt, in der wir gerade was Verteidigung betrifft, vermehrt auch auf Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn angewiesen sind. Auch wolle man nicht auf wirtschaftliche und andere Sanktionen anderen (kriegsführenden) Staaten gegenüber verzichten, weil es ein wichtiges Zeichen und Instrument der Diplomatie gleichzeitig ist. Zudem heisse Neutralität nicht, keine Meinung zu Konflikten zu haben. Die Mitglieder erteilen der Vorlage, die zu starr und unflexibel ausgelegt sei, eine klare, einstimmige Absage. Die GLP Schweiz bestätigte diese Parolenfassung an ihrer Delegiertenversammlung am 27. Juni in Nottwil (LU).

#### Ernährungsinitiative: Gut gemeint, aber zu radikal

Die zweite Vorlage, die die Selbstversorgung im Ernährungsbereich innerhalb von zehn Jahren von aktuell 46% auf neu 70% erhöhen will, ist in den Augen der GLP-Mitglieder zwar gut gemeint, aber zurzeit zu ambitioniert und allenfalls sogar kontraproduktiv. Das Ziel sei zwar, ähnlich wie im Energiebereich, erstrebenswert, es sei aber schade, so der ehemalige Kantonsrat Michael Spirig, dass die Initiative so radikal daherkomme. Unbestritten ist bei der GLP, dass – will man die Klimaziele erreichen – ein Umdenken und Umstellen zwingend kommen müsse, aber es gelte Schritt für Schritt vorzugehen und die Bevölkerung und Landwirte auf dem Weg mitzunehmen. Die Initiative lehnen die die Schwyzer GLP-Mitglieder mit einer Enthaltung einstimmig ab. Auch dieses Resultat bestätigte die GLP Schweiz an ihrer DV letzten Samstag in Nottwil (LU).

2'288 Zeichen (ohne Leerzeichen)

2'649 Zeichen (mit Leerzeichen)

20260702//lii

.@

Grünliberale Partei Kanton Schwyz  
Postfach, 6431 Schwyz

<https://sz.grunliberale.ch>  
[sz@grunliberale.ch](mailto:sz@grunliberale.ch)

+41 41 410 1291